

Jugendsonntag 26.6.2011

Material zur Gestaltung

Der Jugendsonntag 2011 hat das Ziel, die Gaben Jugendlicher in die Gestaltung von Gottesdiensten und Gemeinschaftsstunden (einschließlich der Predigt) gezielt einfließen zu lassen. Er bietet neben der Einladung zum Jugenddankopfer bzw. zu „2000x2“ die Möglichkeit, die Arbeit der Jugendgruppe im abgelaufenen Schuljahr kreativ und anschaulich der gesamten Gemeinde / Gemeinschaft vorzustellen und zur Fürbitte zu ermutigen.

Wo es zudem möglich ist, sollten junge Leute dort predigen, wo keine Jugendarbeit am Ort ist.

Der **1. Sonntag nach Trinitatis** hat den Auftrag für Jesu Jünger(innen) zum Thema. Jesus sendet und wählt einzelne Personen, die er mit einem Auftrag ausstattet. Diese Personen sollen Gottes Botschaft in Wort und Tat weitertragen.

Predigttext ist Mt 9,35 – 10,8. Das Thema des Gottesdienstes / der Gemeinschaftsstunde könnte „einfach“ lauten: „**Unser Auftrag**“.

1. Zur Vorbereitung

- 15.3. Abstimmung im Mitarbeiterteam: Wie wollen wir mitmachen?
Kontakt zwischen Jugendkreis und Vorstand / Prediger/in und Einigung über Durchführung
Kontakt zwischen Regionalleitungen und Gemeinschaften, die keine Jugendarbeit haben
- 10.5. Gestaltungsideen sammeln, Aufgaben festlegen (z.B. Wer predigt?), Info an Vorstand / Prediger/in
- 30.5. Treffen zwischen Prediger/in und Jugendlichen, die verkündigen zur Abstimmung über Schulung, Begleitung etc.
- 10.6. grobe Predigtgliederung und Abläufe des Gottesdienstes (mit Verantwortlichkeiten) stehen fest
- 20.6. „Feinschliff“ an Predigt und anderen Elementen
Informationen aus Gemeinde und zum Jugenddankopfer / 2000x2 einholen
- 25.6. letzte Absprachen mit beteiligten Jugendlichen und Verantwortlichen der Gemeinschaft
- 26.6. rechtzeitiges Treffen zur unmittelbaren Vorbereitung im Gemeinderaum
Durchführung des Gottesdienstes / der Gemeinschaftsstunde

2. Zum Bibeltext Mt 9,35 – 10,8

Gliederungsvorschlag:

1. Unsere Bitte
2. Unsere Vollmacht
3. Unsere Sendung

Gestaltungsvorschläge:

1. Selbstgespräch eines Landwirts: Er denkt laut über die bevorstehende Ernte nach. Er beschreibt seine reifen Felder, die drohenden Wetterumschwünge und die Not, dass er zu wenig Arbeiter hat.
2. Selbstgespräch eines oder mehrerer Jünger: Sie erzählen von dem, was sie mit Jesus in letzter Zeit erlebt haben (siehe die Bibeltexte vorher) und staunen über Jesu Vollmacht.
3. Bildpräsentationen oder Theaterszenen mit kranken, trauernden, hoffnungslosen, perspektivlosen, herumhängenden Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen.

Erklärungen zum Bibeltext, Kommentare usw. gibt`s beim Prediger bzw. bei der Predigerin (oder ggf. beim Vorstand).

3. Möglicher Ablauf

Liedvortrag / Instrumental
Begrüßung und Eröffnung
Lied und Gebet
Bericht aus dem abgelaufenen Schuljahr: Höhepunkte, Mitarbeitende, Liebe in Aktion, Chili, Probleme ...
Lieder / Anbetung mit Lesung
Predigt (mit Theaterszenen usw.) + Gebet
Lied
Info (Gemeinde, Jugenddankopfer, 2000x2)
Fürbitte und Vaterunser
Ggf. Lied (Dankopfer)
Segen
Kaffeetrinken, Waffelverkauf (zugunsten von) usw.

4. Gestaltungselemente

Begrüßung und Eröffnung:

Heute feiern wir den 1. Sonntag nach Trinitatis, der unseren Auftrag zum Thema hat. Am Jugendsonntag im Gemeinschaftswerk Berlin-Brandenburg wollen wir vorstellen, was uns im abgelaufenen Schuljahr bewegt hat und das sagen, was uns im Hinblick auf unseren Auftrag von Jesus her wichtig ist. Wir feiern diesen Gottesdienst / Gemeinschaftsstunde als Fest des Lebens im Namen Gottes, Quelle unseres Lebens, im Namen Jesu Christi, Grund unserer Hoffnung, im Namen des Heiligen Geistes - Kraft, die uns belebt und begeistert.

Gebet:

Schöpferischer Gott, wir danken dir für die vielfältigen Talente, die du uns geschenkt hast. Dein Geist lässt uns zusammenwirken zum Nutzen aller. Mit Kopf, Herz und Händen haben wir im Jugendkreis in diesem Schuljahr an verschiedenen Projekten gearbeitet. Der Geist der Gemeinschaft, der uns mit dir und untereinander verbindet, präge unser Miteinander auch in Zukunft, damit wir handeln und leben nach dem Beispiel Jesu. Das bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung:

Ps 105,1-6; Pred 3,1-11; 1.Kor 3,5-11

Lieder zum Thema:

Feiert Jesus 3: 187, 188, 189, 193, 195, 201, 204

Gemeinschaftsliederbuch: 542, 544, 547, 580

Fürbitte:

Herr Jesus Christus, du schenkst deinen Geist als Zeichen deiner Treue zu uns Menschen. Darum können wir voll Vertrauen bitten:

Für die Kinder und Jugendlichen in unseren Gemeinden: Lass ihre Sehnsucht nach Lebendigkeit und Gemeinschaft fruchtbar werden für das Zusammenleben im Alltag.

Für die Menschen, die es schwer haben, im Leben zurecht zu kommen, in Familie, Schule und Beruf: dass sie neue Kraft und Mut finden und Menschen, die ihnen zur Seite stehen.

Für die Menschen, die in deinem Auftrag in aller Welt unterwegs sind ... (*hier Missionare und Projekte aus dem Ort oder/und der Welt nennen*).

Für die Menschen in ... (*hier aktuelle Anliegen aus den Nachrichten, spiegel.de o.ä. nennen*).

Segen:

Gott segne unsere Hände, dass sie behutsam mit Anvertrautem umgehen. Gott segne unsere Augen, dass sie die Bedürfnisse der anderen sehen. Gott segne unsere Ohren, dass sie hellhörig sind für das Unbequeme. Gott segne unseren Mund, dass er nichts sagt, was verletzt sondern deine Botschaft verkündet. Gott segne unser Herz, dass es Leid und Freude teilen kann. So segne uns der liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.